Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 6. 6. 1922

A.S.

Herr Hermann Bahr

Wien, 6. 6. 22

Mein lieber Hermann, laß dir vorläufig auf diesem Weg für die ausführlichen, freundschaftlichen warmherzigen Grüße Afdvanken, die du mir durch die Zeitungen zu meinem Geburtstag gefandt hast. In diesem Somer hoffe ich zuversichtlich dir endlich wieder die Hand drücken zu könen. Ich nehme an, du bleibst vorläufig in München, lich komme wohl durch und darf dich auffuchen!

Mit tausen[d] Grüßen,

Dein getreuer

15

Brief an Arthur Schnitzler Arthur Schnitzler zu seinem sechzigsten Geburtstag

Arthur

♥ TMW, HS AM 60137 Ba.

Postkarte

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Wien, 7. VI. 22, 8«. 2) mit Bleistift von unbekannter Hand Ergänzung der Adresse: »NW 18«, die erste Ziffer überschrieben mit: »3«

1) 6. 6. 1922, Abschrift. In: Arthur Schnitzler: The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr. Edited, annotated, and with an introduction, by Donald G. Daviau. Chapel Hill: The University of North Carolina Press 1978, S.116 (University of North Carolina studies in the Germanic languages and literatures, 89). 2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931). Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018, S. 561.